

Schule:



Bitte freilassen für amtliche Vermerke!

Landratsamt Freyung-Grafenau
Postfach 13 11

94075 Freyung

Zur Beachtung!
Nicht vollständig ausgefüllte Anträge werden über die Schule an den Antragsteller zurückgegeben.
Mit Schreibmaschine oder Blockschrift ausfüllen.
Zutreffendes bitte ankreuzen!

Erfassungsbogen für Kl. 5 - 10 (s. Anm. 1)

Zum Vollzug des Gesetzes über die Kostenfreiheit des Schulweges für Schuljahr 200 /
Gleicher Schulweg wie im Vorjahr: ja nein

1. Schüler

Name, Vorname geb.
Wohnort Straße
Telefon Gemeinde

Bei Schul- oder Wohnortwechsel: bisherige Schule
bisheriger Wohnort

1.1 Der Schüler ist während der Woche auswärts untergebracht (z. B. Internat) ja nein
wenn ja: Ort Straße:

Der Schüler ist im Tagesheim der nachgenannten Schule: ja nein
1.2 Das Tagesheim erstreckt sich auf folgende Wochentage:
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

2. Schule

Name
Art der Schule Klasse
Ausbildungsrichtung im Schuljahr wie oben
(Zweig, Fach, Wahlpflichtfächergruppe)

3. Schulweg

3.1 Die kürzest zumutbare Fußwegentfernung zwischen Wohnung und Schule beträgt einfach km (genaue Angabe)
Der Schulweg beträgt zwar nicht mehr als 3,0 km, die Beförderung ist aber notwendig,
a) weil der Schulweg besonders gefährlich oder beschwerlich ist (Begründung auf einem eigenen Blatt)
b) weil eine dauernde körperliche Behinderung vorliegt
(Art der Erkrankung oder des Gesundheitsschadens; amtsärztliches Attest beifügen)
Besitzt der Schüler einen Ausweis nach dem Schwerbehindertengesetz: (Anm. 2 beachten!) ja nein

3.2 Der Unterricht findet voraussichtlich nicht -nicht immer- im Stammgebäude der Schule statt,
sondern ganz oder teilweise in
(Ort, Straße, Hausnummer)

4. Beförderungsmittel

4.1 Zwischen Wohnung (gewünschte Einstiegshaltestelle) und Schule soll die Beförderung erfolgen

	(Abfahrtsort/Haltestelle)	bis	(Ausstiegshaltestelle)	Schulbus	Zug	öff. Linie	priv. Pkw
a) von	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) von	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) von	<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.2 Unternehmer der öffentl. Buslinie

4.3 Reststrecken

Die Benutzung des öffentlichen Linienbusses – des privaten Kraftfahrzeuges- als Zubringer zum Verkehrsmittel (Ziff. 4.1) ist notwendig, weil andernfalls

zwischen Wohnung und Haltestelle

 km

zwischen Haltestelle (Bahnhof) und Schule

 km

Insgesamt also zu Fuß zurückgelegt werden müssten

 km

5. Nur für Berufsschüler mit Vollzeitunterricht (s. Anm. 3)

5.1 Der Vollzeitunterricht findet statt (s. Anm. 3)

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

von Uhr bis Uhr

im Schulgebäude in

(Ort, Straße, Hausnummer)

5.2 Praktikum (s. Anm. 3) z. B. Agrarwirtschaft, Gartenbau

Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag

von Uhr bis Uhr

in

(genaue Betriebsangaben erforderlich)

6. Einsatz eines privaten Kraftfahrzeugs zur Beförderung der Schüler

6.1 zwischen Wohnung und
genaue Betriebsangaben erforderlich

6.2 Antrag auf Anerkennung der notwendigen Beförderung mit priv. Kfz liegt bei

oder

6.3 ein Antragsformblatt wird angefordert

7. Mir ist bekannt, dass ich

- verpflichtet bin, jede Änderung der angegebenen Verhältnisse unverzüglich dem zuständigen Landratsamt schriftlich anzuzeigen;
- bei Wegfall der Beförderungsvoraussetzung insbesondere beim Ausscheiden aus der Schule, Berechtigungsausweis(e) sowie Zeitkarten und Wertmarken unverzüglich über die Schule an das zuständige Landratsamt zurückzugeben habe;
- bei vorsätzlich unrichtigen Angaben damit rechnen muss, unter Umständen strafrechtlich verfolgt zu werden.

Bei minderjährigen Schülern: Die gesetzlichen Vertreter (Eltern)

Name: Vorname: Telefon:

Anschrift:

(Ort, Datum)

(Unterschrift der gesetzl. Vertreter oder des volljährigen Schülers)

Anmerkungen:

- Der Erfassungsbogen ist für Berufsschüler mit Vollzeitunterricht der Klasse 10 (BGJ) nicht für Berufsschüler mit Teilzeit/Blockunterricht zu verwenden.
- Zu Ziffer 3.1 Buchst. b) und Ziffer 6 bei Beförderung unter 3 km aufgrund einer dauernden körperlichen Behinderung. Nachweis unter Vorlage des Schwerbehindertenausweises erforderlich.
- Bei Ziffer 5.1 ist anzubringen, an welchen Wochentagen der Unterricht stattfindet. Unter Ziffer 5.2 ist der Tag des Betriebspraktikums anzukreuzen, Zeit sowie genaue Betriebs- und Ortsangaben